



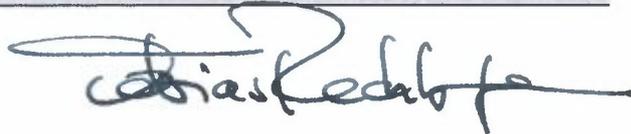
## Basler Verkehrs-Betriebe (BVB) Immobilien

Bussystem 2027 Infrastruktur  
Servicezentrum Bus (SZB) Garage Rank

Ausschreibung Generalplanung  
Teil A – Ausschreibungsprogramm (Dossier 10562)

---

15. Juli 2020

Erstellung	Abt.	Ort, Datum	Unterschrift
Olaf Vielhaber Brandenberger+Ruosch AG Projektmanager, Prokurist	HB ZH 1	Basel, 15. Juli 2020	
Prüfung <sup>1</sup>	Abt.	Ort, Datum	Unterschrift
Martin Fässler BVB Strategischer Einkauf	T-EK	Basel, 15. Juli 2020	
Michel Mesmer BVB Legal (Beschaffung)	U-FS	Basel, 15. Juli 2020	
Genehmigung <sup>2</sup>	Abt.	Ort, Datum	Unterschrift
Tobias Rechberger BVB, Gesamtprojektleiter Immobilien Bussystem 2027	I-IM	Basel, 15. Juli 2020	

Version	Anmerkung	Status	Datum
1.0	Genehmigung	Genehmigt	15. Juli 2020

<sup>1</sup> Falls die Projektleitung nicht als Ersteller/in unterzeichnet, soll er/sie mind. prüfend unterzeichnen

<sup>2</sup> Im Mindesten die Projektleitung. Falls Projektleitung geprüft hat, mind. die nächst höhere Instanz

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>6</b>
1.1	Inhalt und Zweck	6
1.2	Verfügbarkeit der Ausschreibungsunterlagen	6
1.3	Urheberrecht an den Ausschreibungsunterlagen	6
1.4	Vertraulichkeit	6
<b>2</b>	<b>Vergabestelle</b>	<b>7</b>
2.1	Leistungsumfang	7
2.2	Vertragslaufzeit	9
2.3	Lose	9
2.4	Anbietervarianten und Teilangebot	9
<b>3</b>	<b>Verfahrensart, anwendbares Recht</b>	<b>10</b>
3.1	Gliederung des Beschaffungsverfahrens	10
3.2	Gesetzliche Grundlagen	10
<b>4</b>	<b>Antragsteller (Teilnahme) und Anbieter</b>	<b>10</b>
4.1	Bietergemeinschaften	10
4.2	Subunternehmen	10
4.3	Anbieter	10
4.4	Arbeitsbedingungen	11
<b>5</b>	<b>Bestimmungen zum Verfahren</b>	<b>11</b>
5.1	Entgelte	11
5.2	Verfahrenssprache	11
5.3	Preisangaben	11
5.3.1	Berichtigungen und Ergänzungen	12
5.4	Fragestellung	12
5.5	Begehung	12
5.6	Präsentation des Angebotes	12

---

<b>5.7</b>	<b>Referenzen und zusätzliche Auskünfte</b>	<b>12</b>
<b>6</b>	<b>Ablauf der Beschaffung</b>	<b>13</b>
<b>6.1</b>	<b>Übersicht</b>	<b>13</b>
<b>7</b>	<b>Teilnahmeantrag und Angebote</b>	<b>14</b>
<b>7.1</b>	<b>Teilnahmeantrag</b>	<b>14</b>
<b>7.2</b>	<b>Angebot</b>	<b>14</b>
<b>7.3</b>	<b>Eingabeadresse und -termine</b>	<b>14</b>
<b>7.4</b>	<b>Formelles</b>	<b>14</b>
<b>7.5</b>	<b>Offertöffnungen</b>	<b>15</b>
<b>7.6</b>	<b>Verbindlichkeit</b>	<b>15</b>
<b>7.7</b>	<b>Vertraulichkeit, Rückgabe, Nutzungsrecht am Angebot</b>	<b>15</b>
<b>8</b>	<b>Kriterien</b>	<b>16</b>
<b>8.1</b>	<b>Eignungskriterien</b>	<b>16</b>
<b>8.2</b>	<b>Zuschlagskriterien</b>	<b>19</b>
8.2.1	Preis	19
8.2.2	Organisation und Schlüsselpersonen	19
8.2.3	Auftragsanalyse	21
<b>8.3</b>	<b>Benotung</b>	<b>22</b>

---

## Dokumentenstruktur

Dokumente		Bereitstellung Phase
<b>Projekt</b>		
Zusammenfassung Projekt u. Organisation		1. Stufe – Präqualifikation
Zusammenfassung in französischer Sprache		1. Stufe - Präqualifikation
Projektbeschrieb	C.01	1. Stufe - Angebot
Nutzeranforderungen	C.02	2. Stufe - Angebot
Machbarkeitsstudie (Beilage Nutzeranforderungen)	C.02	2. Stufe - Angebot
Pflichtenheft	C.03	2. Stufe – Angebot
Projekthandbuch	C.04	2. Stufe – Angebot
<b>Planervertrag</b>		
Vertragsdokument	B	2. Stufe - Angebot
Allgemeine Vertragsbedingungen KBOB	B Anlage	2. Stufe - Angebot
Terminplan	B Anlage	2. Stufe - Angebot
(weitere Anlagen)		
<b>Formulare</b>		
Teilnahmeantrag	D	
Liste der abzugebenden Unterlagen	D.01	1. Stufe - Präqualifikation
Angaben zum Unternehmen	D.02	1. Stufe - Präqualifikation
Referenzblätter Unternehmen	D.03	1. Stufe - Präqualifikation
Selbstdeklaration	D.04	1. Stufe - Präqualifikation
<b>Angebot</b>		
Liste der abzugebenden Unterlagen	D.05	2. Stufe - Angebot
Angaben Schlüsselpersonen	D.06	2. Stufe - Angebot
Referenzblätter - Schlüsselpersonen	D.07	2. Stufe - Angebot
Honorartabellen	D.08	2. Stufe - Angebot

Die umfangreichen Dokumente, die Grundlage des Angebots werden, stellt die Vergabestelle ausschliesslich den Teilnehmern der 2. Stufe – Angebot mit der Einladung zur Abgabe des Angebots zur Verfügung.

# 1 Einleitung

## 1.1 Inhalt und Zweck

Der vorliegende Teil A – Bestimmungen zum Verfahren der Ausschreibung einer Generalplanung enthält die verbindlichen Bedingungen der Beschaffung und die Beschreibung der vertraglich bindenden Leistungen. Die aufgeführten Dokumente sind ebenso verbindlich.

Das vorliegende Ausschreibungsprogramm des Projektes "Bussystem 2027 Infrastruktur" der Basler Verkehrs-Betriebe (BVB) enthält die Angaben zu den folgenden Themen:

Inhalte der Bestimmungen zum Verfahren

- Bestimmungen
- Vergabestelle
- Verfahrensart
- Bedingungen/Ablauf
- Eignungskriterien
- Zuschlagskriterien
- Teilnameantrag u. Angebot

Ziel der Ausschreibung ist der Abschluss eines Planervertrages KBOB mit dem Anbieter des wirtschaftlich günstigsten Angebots für die Generalplanung des Projektes "Bussystem 2027 Infrastruktur". Die Unterzeichnung des Vertrags erfolgt vorbehaltlich der rechtskräftigen Freigabe der finanziellen Mittel für diese Beschaffung durch den Grossen Rat des Kantons Basel-Stadt.

Die Vergabestelle stellt die detaillierten und ausführlichen Projektinformationen nach der 1. Stufe – Präqualifikation den Teilnehmern der 2. Stufe – Angebot mit der Einladung zur Abgabe eines Angebots zur Verfügung.

Die den Ausschreibungsunterlagen beiliegenden Dokumente inkl. Planervertrag KBOB (2. Stufe) sind für den Teilnameantrag bzw. das Angebot jeweils verbindliche Grundlagen.

## 1.2 Verfügbarkeit der Ausschreibungsunterlagen

Die Vergabestelle stellt die Ausschreibungsunterlagen ausschliesslich digital über die Plattform simap.ch zur Verfügung.

## 1.3 Urheberrecht an den Ausschreibungsunterlagen

Alle im Rahmen des Vergabeverfahrens zur Verfügung gestellten Unterlagen unterliegen dem Urheberrecht. Die Unterlagen werden ausschliesslich den Teilnehmern an diesem Vergabeverfahren zur Verfügung gestellt. Eine Veröffentlichung, kommerzielle Verwertung und Weitergabe an Dritte in irgendeiner Form, ist ohne Zustimmung der Vergabestelle nicht zulässig.

## 1.4 Vertraulichkeit

Die Anbieter verpflichten sich, sämtliche im Zusammenhang mit der Ausschreibung und Auftragsabwicklung erhaltenen Informationen und Unterlagen vertraulich zu behandeln. Die Weitergabe erfolgt ausschliesslich an beteiligte Subunternehmer inkl. Spezialisten, welche diese Unterlagen wiederum vertraulich behandeln. Die Weitergabe an am Angebot nicht beteiligte Personen erfolgt ausschliesslich nach schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers.

## 2 Vergabestelle

Vergabestelle und Auftraggeber sind die Basler Verkehrs-Betriebe (BVB).

Die Basler Verkehrs-Betriebe (BVB) sind ein Unternehmen des Kantons in der Form einer selbständigen öffentlich-rechtlichen Anstalt mit Sitz in Basel (vgl. § 1, Abs. 1 BVB-OG, 10. März 2004). Die Basler Verkehrs-Betriebe (BVB) unterstehen dem Gesetz für öffentliche Beschaffungen (vgl. § 4, Abs. 3 BeG, 20. Mai 1999).

Über die Präqualifikation und den Zuschlag entscheiden die Basler Verkehrs-Betriebe (BVB).

### 2.1 Leistungsumfang

Gegenstand der Ausschreibung ist die komplette Generalplanung des Neubaus des zentralen Busdepots mit Werkstatt für die Busse der Basler Verkehrs-Betriebe (BVB) für die Phasen SIA 31 Vorprojekt bis zur Phase SIA 53 Inbetriebnahme, Abschluss (einschliesslich).

Leistungskatalog	
Phasen SIA 31 Vorprojekt - SIA 53 Inbetriebnahme, Abschluss (Leistungsanteile 100%)	
Leistungen des Generalplaners	Ordnung SIA 102, 2020
Leistungen der Gesamtleitung	Ordnung SIA 102, 2020, Art. 3.4
Leistungen der Architektinnen und Architekten	Ordnung SIA 102, 2020
Fachkoordination Gebäudetechnik	Ordnung SIA 102, 2020, Art. 3.7
Bauleitung (Vertretung des Bauherrn durch die Bauleitung)	Norm SIA 118, 2013
Leistungen der Bauingenieurinnen und Bauingenieure	Ordnung SIA 103, 2020
Leistungen der Landschaftsarchitektinnen und Landschaftsarchitekten	Ordnung SIA 105, 2020
Leistungen der Ingenieurinnen und Ingenieure der Bereiche Gebäudetechnik, Maschinenbau und Elektrotechnik	Ordnung SIA 108, 2020
Fachkoordinationen (räumliche und technische Fachkoordination)	Ordnung SIA 108, 2020, Art. 8.3 und 8.4
Leitung Gebäudetechnik	Ordnung SIA 109, 2020, Art. 8.5
Koordination BIM	
Risikomanagement, Aufbau und Implementierung eines projektbezogenen Qualitätsmanagements PQM	Merkblatt SIA 2007, Ausgabe 2001
Baubegleitendes Facility Management	
Ingenieurleistungen von Spezialisten, die für die Projektierung, Ausschreibung und Realisierung des mängelfreien Bauwerkes notwendig erforderlich sind und von den bereits genannten Ingenieurleistungen noch nicht abgedeckt sind (z. B. Brandschutz, Fassade, Bauphysik, Verkehr, Licht, Werkstattplanung, Türmanagement usw.)	
Phase SIA 31 Vorprojekt	
Erarbeiten und Bewerten von Varianten zu Vorprojekt	
Planung der Ver- und Entsorgungsleitungen	
Erstellen eines umfassenden Sicherheitskonzeptes, beinhaltend bauliche, betriebliche und technische Massnahmen	

---

Erstellen von Vergleichen von Kostenschätzungen von Varianten

---

Ermitteln der voraussichtlichen Betriebs- und Unterhaltskosten

---

Ermitteln der Wirtschaftlichkeit

---

Ermitteln der Lebenszykluskosten

---

Anpassen von CAD und EDV an Auftraggebervorgaben

---

#### Phase SIA 32 Bauprojekt

---

Erstellen eines detaillierten Material- und Konstruktionsbeschriebes (z. B. Raumbblätter) als Arbeitsgrundlage für Dritte

---

Planen der Ver- und Entsorgungsleitungen

---

Schätzen der Betriebs- und Unterhaltskosten, Rentabilitätsberechnung

---

Erstellen von Wirtschaftlichkeitsberechnungen (fachspezifisch)

---

Ermitteln der Lebenszykluskosten

---

#### Phase SIA 33 Bewilligungsverfahren, Auflagenprojekt

---

Verhandlungen mit den Bewilligungsinstanzen

---

Bereitstellen von Unterlagen zum Baugesuch aus dem Fachbereich von Spezialisten (Lärm-Schutzgutachten, Energienachweis, Gutachten zum Schutz vor Naturgefahren, Umweltverträglichkeit usw.)

---

Wärmeschutznachweise

---

Kanalisationseingaben

---

Projektänderungen als Folge behördlicher Auflagen

---

Anpassen des Kostenvoranschlags infolge von Projektänderungen (bedingt durch behördliche Auflagen)

---

#### Phase SIA 41 Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag

---

Ausschreiben von Varianten

---

Analyse von Varianten

---

Erstellen eines revidierten Kostenvoranschlags, analog Kostenvoranschlag Bauprojekt, auf der Grundlage der eingegangenen Angebote

---

Aufstellen des detaillierten Zahlungsplans

---

Überprüfen der Wirtschaftlichkeit

---

#### Phase SIA 51 Ausführungsprojekt

---

Erstellen von Dokumenten für die Bauwerksbewirtschaftung

---

Eintragen der von Dritten projektierten Anlagen und von Installationen in eigene Pläne

---

Erstellen der Ausführungspläne der Ver- und Entsorgungsleitungen

---

Aufstellen eines detaillierten Zahlungsplans

---

### Phase SIA 52 Ausführung

Bauleitung für Anlageteile, welche von Dritten projiziert wurden

Vom Auftraggeber oder von der Gesamtleitung gewünschte ständige Bauaufsicht (inkl. Aussparungskontrollen) bzw. regelmässige Teilnahme an Bau- und Koordinationssitzungen

Kontrolle von Einlagen wie Rohren und Kanälen im Beton

Kontrolle der Ver- und Entsorgungsleitungen

Aufstellen, Überwachen und Nachführen eines detaillierten Zahlungsplans

Ermitteln der Lebenszykluskosten

### Phase SIA 53 Inbetriebnahme, Abschluss

Organisieren der Ausbildung des Betriebspersonals

Mitwirken bei der Instruktion des Betriebspersonals

Erstellen bzw. Kontrolle von Betriebsanweisungen

Eintragen der Gebäudetechnik grösseren Umfangs in die nachgeführten Baupläne

Erstellen von Unterhaltplänen

Berechnen der Unterhalts- und Betriebskosten, Rentabilitätsberechnung

Weitere Anforderungen an die Leistungen der Generalplanung sind in den Nutzeranforderungen, dem Pflichtenheft und dem Projekthandbuch enthalten.

## 2.2 Vertragslaufzeit

Die Arbeit am Vorprojekt beginnt unmittelbar nach Vertragsabschluss, voraussichtlich Anfang April 2021. Gemäss den bisherigen Terminprognosen (Machbarkeitsstudie) findet die Phase SIA 53 Inbetriebnahme, Abschluss im Jahr 2027 statt. Die Leistungen für die weiteren Mängelbehebungen und die Koordination und Durchführung der Mängelaufnahmen bis zum Ablauf der Rügefristen für die offenen Mängel folgen.

Die Termine gelten vorbehaltlich einer fristgerechten rechtskräftigen Freigabe der finanziellen Mittel durch den Kanton. Sollte diese sich verzögern, schieben die Termine entsprechend.

## 2.3 Lose

Eine Aufteilung in Lose ist nicht vorgesehen.

Der abzuschliessende Planervertrag KBOB sieht die phasenweise Auslösung der Leistungsphasen SIA vor (vgl. Planervertrag KBOB).

## 2.4 Anbietervarianten und Teilangebot

Die Vergabestelle lässt keine Varianten zur ausgeschriebenen Amtsvariante zu. Nimmt ein Antragsteller oder Anbieter Änderungen an den Ausschreibungsunterlagen und Vorlagen vor oder verwendet nicht die ausgegebenen Vorlagen, wertet die Vergabestelle diese Änderungen als Varianten; den jeweiligen Antragsteller/Anbieter schliesst die Vergabestelle vom Beschaffungsverfahren aus.

Die Vergabestelle lässt keine Teilangebote zu.

## 3 Verfahrensort, anwendbares Recht

### 3.1 Gliederung des Beschaffungsverfahrens

Die Leistungen werden gesamthaft im selektiven Verfahren (§ 15 BeG) ausgeschrieben. Das selektive Verfahren bezieht sich auf den konkreten Leistungsauftrag und ist in zwei Phasen gegliedert.

Stufe	Phasen des selektiven Verfahrens	Anzahl Teilnehmer
1.	Präqualifikation (Eignungsabklärung)	unbeschränkt
2.	Angebot	Bis zu 6 Anbieter

### 3.2 Gesetzliche Grundlagen

Die Ausschreibung untersteht dem GATT/WTO-Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen (GPA), 15. April 1994.

Es gelten die eidgenössischen und kantonalen Gesetze und Verordnungen.

Gesetzliche Grundlagen	
GATT/WTO-Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen <u>GPA</u>	15. April 1994 (Stand 2. Juli 2019)
Gesetz über öffentliche Beschaffungen (Beschaffungsgesetz) <u>BeG</u>	20. Mai 1999 (Stand 4. März 2010)
Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen <u>IVöB</u>	15. März 2001 (Stand 28. Januar 2003)

## 4 Antragsteller (Teilnahme) und Anbieter

### 4.1 Bietergemeinschaften

Die Vergabestelle Stelle lässt keine Bietergemeinschaften/Arbeitsgemeinschaften – auch nicht unter der Federführung eines einzelnen Unternehmens – zum Verfahren zu.

### 4.2 Subunternehmen

Der Beizug von Subunternehmungen ist bei der vorliegenden Ausschreibung zugelassen.

Subunternehmungen – u. a. Bauingenieur, Elektro-Ingenieur, Heizungs-/Lüftungs-/Kälte-/Klima-Ingenieur, Sanitär-Ingenieur und Spezialisten können mehreren Anbietern jeweils als Subunternehmung angehören.

### 4.3 Anbieter

Zur Abgabe eines Angebots in der 2. Stufe für die Leistungen Generalplanung lädt die Vergabestelle ausschliesslich jene bis zu 6 Bewerber schriftlich ein, die in der 1. Stufe - Präqualifikation die höchste Punktzahl bei der Bewertung der Eignungskriterien erhalten haben.

Die im Teilnahmeantrag der 1. Stufe – Präqualifikation aufgeführten und bewerteten Subunternehmen können in der 2. Stufe – Angebot weder ersetzt noch weggelassen werden.

Die Leistungen der Ordnung SIA 102 Ordnung für Leistungen und Honorare der Architektinnen und Architekten (Generalplanung, Gesamtleitung und Architektur, Phasen SIA 3-5) erbringt das antragstellende/ anbietende Unternehmen im eigenen Unternehmen.

Ein Beizug von Subunternehmungen zur Erbringung dieser Leistungen ist nicht gestattet. Anbieter, welche diese Vorgabe nicht einhalten, werden vom Verfahren ausgeschlossen.

Die Vergabestelle legt Wert auf die Erfahrungen der Anbieter – Unternehmungen und Schlüsselpersonen – in den Leistungsphasen SIA 3 Projektierung, SIA 4 Ausschreibung und SIA 5 Ausführung.

Die vorgesehenen Subunternehmer des Beauftragten erbringen die vollständigen Leistungen gemäss ihrer jeweiligen Ordnungen SIA in ihrem jeweiligen Unternehmen. Das Delegieren von Leistungen – z. B. Ausführungsplanung der Fassaden, Elektroinstallationen o. ä. – an Dritte (bspw. weitere Unterakkordanten oder ausführende Unternehmer) oder die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft zu diesem Zweck schliesst die Vergabestelle aus.

#### **4.4 Arbeitsbedingungen**

Die Vergabestelle weist hinsichtlich der Arbeitsbedingungen ausdrücklich auf die Bestimmungen von §§ 5 f. Beschaffungsgesetz des Kanton Basel-Stadt hin: Massgebend sind die am Sitz der Anbietenden geltenden Gesamtarbeitsverträge. Fehlen am Sitz der Anbieter Gesamtarbeitsverträge, so müssen die am Ort des Sitzes geltenden branchenüblichen Arbeitsbedingungen dauernd und vollumfänglich eingehalten werden. Ausländische Anbieter haben für die Arbeiten vor Ort die im Kanton Basel-Stadt geltenden Gesamtarbeitsverträge und bei deren Fehlen die orts- und branchenüblichen Arbeitsbedingungen dauernd und vollumfänglich einzuhalten. Andernfalls werden die Angebote aus formellen Gründen vom Verfahren ausgeschlossen.

## **5 Bestimmungen zum Verfahren**

### **5.1 Entgelte**

Der Aufwand für die Teilnahmeanträge und Angebote wird nicht vergütet (vgl. § 23 BeG). Die Vergabestelle verlangt keine kostendeckende Gebühr für die Bereitstellung der Ausschreibungsunterlagen (vgl. § 22 BeG, Abs. 3).

Die Antragsteller/Anbieter können keine Entschädigung für ihren jeweiligen Aufwand für die Teilnahme am Verfahren geltend machen. Auch für zusätzliche Informationen wie Präsentation des Angebotes oder selbstständige Besuche vor Ort können keine Vergütungen beansprucht werden.

### **5.2 Verfahrenssprache**

Die Verfahrens- und Projektsprache ist Deutsch in Wort und Schrift. Alle Projektbeteiligten beherrschen die deutsche Sprache. Dementsprechend sind die Ausschreibungsunterlagen ausschliesslich in deutscher Sprache erhältlich und ist das Angebot in deutscher Sprache einzureichen.

Personenbezeichnungen werden aus Gründen der besseren Lesbarkeit lediglich in der männlichen oder weiblichen Form verwendet. Das jeweils andere Geschlecht wird miteingeschlossen.

### **5.3 Preisangaben**

Die Anbieter geben alle Preise in Schweizer Franken (CHF) exkl. Mehrwertsteuer an. Ausländische Mehrwertsteuersätze erstattet der Auftraggeber nicht.

Die Definition der Nebenkosten und die Regelung der Teuerung sind im Planervertrag KBOB enthalten.

Rabatte oder Skonti, welche in der vorgegebenen Preisberechnung nicht mit eingerechnet sind, werden von der Vergabestelle nicht anerkannt.

Verhandlungen über Preise und Preisnachlässe sind gemäss den submissionsrechtlichen Bestimmungen des Kantons Basel-Stadt nicht zulässig (§ 25 BeG).

### 5.3.1 Berichtigungen und Ergänzungen

Die Vergabestelle behält sich vor, Berichtigungen und Ergänzungen zu den vorliegenden Unterlagen innerhalb der Frist zur Einreichung des Angebots vorzunehmen. Die Vergabestelle wird diese Berichtigungen und Ergänzungen gleichzeitig allen Anbietern schriftlich mitteilen und falls erforderlich die Frist zur Einreichung des Teilnahmeantrages/Angebotes erstrecken. Die Anbieter sind verpflichtet, die Berichtigungen und Ergänzungen in ihrer Offerte zu berücksichtigen.

## 5.4 Fragestellung

Fragen zur jeweiligen Stufe – 1. Stufe – Präqualifikation und 2. Stufe – Angebot – stellen Antragsteller/Anbieter schriftlich per E-Mail bis zu den jeweils angegebenen Terminen (Datum/Uhrzeit, s. Kap. 6.1 Übersicht). Die Vergabestelle beantwortet keine Fragen, die nicht fristgerecht eingehen.

E-Mail-Adresse	Betreff
<a href="mailto:martin.faessler@bvb.ch">martin.faessler@bvb.ch</a>	Fragenbeantwortung (Dossier 10562) «Servicezentrum Bus (SZB) Garage Rank»

Die Vergabestelle antwortet gleichlautend allen gemeldeten Antragstellern und/oder Anbietern.

Die Vergabestelle erteilt darüber hinaus keine telefonischen oder mündlichen Auskünfte.

## 5.5 Begehung

Eine Begehung ist nicht vorgesehen.

## 5.6 Präsentation des Angebotes

Die Vergabestelle behält sich vor, Anbieter unter Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes zu einer Präsentation einzuladen. Die vom Anbieter vorgesehenen Schlüsselpersonen nehmen an der Präsentation des Angebotes teil.

## 5.7 Referenzen und zusätzliche Auskünfte

Der Antragsteller/Anbieter ermächtigt die Vergabestelle oder einen von ihr beauftragten Vertreter, alle im Angebot gemachten Angaben zu überprüfen oder überprüfen zu lassen. Sollte festgestellt werden, dass Antragsteller/Anbieter falsche Angaben gemacht haben, ist die Zuverlässigkeit des Antragstellers/Anbieters nicht gegeben. Die Vergabestelle schliesst den jeweiligen Antrag/das jeweilige Angebot vom Beschaffungsverfahren aus.

Die Vergabestelle behält sich das Recht vor, einzelne Antragsteller/Anbieter zu kontaktieren, um zusätzliche Auskünfte zu deren Qualifikation/Erfahrung, Organisation, Referenzen, Kalkulation und ähnlichem einzuholen.

## 6 Ablauf der Beschaffung

### 6.1 Übersicht

Ereignis		Datum
<b>1. Stufe - Präqualifikation</b>		
Entscheid Ausschreibung Leistungen Generalplanung	bis	Mittwoch, 23. September 2020
Publikation	bis	Samstag, 26. September 2020
Bezug der Ausschreibungsunterlagen	ab	Samstag, 26. September 2020
Fragestellung	bis	Montag, 12. Oktober 2020 8.00 Uhr morgens
Fragenbeantwortung	bis	Mittwoch, 21. Oktober 2020
Abgabetermin der Teilnahmeanträge	bis	Freitag, 6. November 2020 12.00 Uhr mittags
Entscheid über die Teilnahme an der 2. Stufe - Angebot	bis	Freitag, 27. November 2020
Mitteilung Präqualifikation (inkl. Rechtsmittelbelehrung)	bis	Freitag, 4. Dezember 2020
Ablauf der Einsprachefrist nach 10 Tagen		
<b>2. Stufe - Angebot</b>		
Zustellung der Unterlagen 2. Stufe - Angebot	bis	Freitag, 8. Januar 2021
Fragestellung	bis	Montag, 1. Februar 2021 12.00 Uhr mittags
Fragenbeantwortung	bis	Freitag, 12. Februar 2021
Abgabetermin der Angebot	bis	Freitag, 12. März 2021 12.00 Uhr mittags
Offertöffnung		Freitag, 12. März 2021 14.00 Uhr
Präsentation des Angebotes (zu terminieren)		
Entscheid über den Zuschlag	bis	Freitag, 9. April 2021
Mitteilung des Zuschlags (inkl. Rechtsmittelbelehrung)	bis	Freitag, 23. April 2021
Ablauf der Einsprachefrist nach 10 Tagen		
Vertragsabschluss	ab	Montag, 17. Mai 2021

## 7 Teilnahmeantrag und Angebote

### 7.1 Teilnahmeantrag

Mit dem Teilnahmeantrag (s. Vorlage) beantragen Interessenten in der 1. Stufe – Präqualifikation ihre Teilnahme an der 2. Stufe – Angebot der Beschaffung.

Die Vorlage des Teilnahmeantrages enthält verbindliche Bedingungen für die weitere Teilnahme am Beschaffungsverfahren. Unter anderem akzeptieren Antragsteller sowohl die Verfahrensbedingungen als auch die in den Ausschreibungsunterlagen - inkl. Beilagen - enthaltenen Anforderungen und Bedingungen der ausgeschriebenen Leistungen.

Die Beurteilung der Teilnahmeanträge erfolgt anhand der Eignungskriterien (s. Kap. 8.1 Eignungskriterien)

### 7.2 Angebot

Anbieter erstellen ihr Angebot in der 2. Stufe – Angebot (s. Vorlage).

Die Vorlage des Angebots enthält verbindliche Anforderungen und Bedingungen, die in den Ausschreibungsunterlagen – inkl. Beilagen – enthalten sind.

Die Beurteilung der Angebote erfolgt anhand der Zuschlagskriterien (s. Kap. 8.2 Zuschlagskriterien).

Das Angebot, das den Zuschlag erhält, wird Bestandteil des Planervertrages KBOB.

### 7.3 Eingabeadresse und -termine

Die Teilnahmeanträge/Angebote werden in einem verschlossenen, deutlich mit der Aufschrift „Nicht öffnen – Teilnahmeantrag/Angebot Bussystem 2027 Infrastruktur“ gekennzeichneten Behältnis eingereicht (kein Fax, keine E-Mail).

Die Teilnahmeanträge/Angebote gehen spätestens bis zum jeweiligen Termin (Datum/Uhrzeit, s. Kap. 6.1 Übersicht) per Post oder persönlich überbracht (Datum des Poststempels nicht massgebend) an folgender Adresse ein:

Adresse	Deutliche Aufschrift
Basler Verkehrs-Betriebe (BVB) Empfang Claragraben 55 CH-4058 Basel	Nicht öffnen - Teilnahmeantrag/Angebot (Dossier 10562) «Servicezentrum Bus (SZB) Garage Rank»

### 7.4 Formelles

Teilnahmeantrag und Angebot erstellen Antragsteller und Anbieter auf den Vorlagen der Ausschreibungsunterlagen.

Den Teilnahmeantrag/das Angebot füllen Antragsteller/Anbieter vorbehaltlos und dokumentenecht aus (Drucker, Schreibmaschine, dokumentenechte Kugelschreiber, Tinte, nicht jedoch mit Bleistift). Das Ausfüllen des Antrages/Angebotes in nicht dokumentenechter Form sowie Änderungen und Zusätze in den Vertragsvorlagen sowie in den weiteren Ausschreibungsunterlagen machen das Angebot ungültig und können zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führen.

Abgabe Teilnahmeantrag/Angebot

- einfach, vollständig ausgefüllt, ohne Änderungen, in Papierform und mit den geforderten, rechtsverbindlichen Unterschriften

- in elektronischer Form (schreibgeschützter, jedoch kopierfähiger USB-Stick) als PDF (Kopie des vollständigen Angebots in Papierform),
- Ausgefüllte Angaben des Antragstellers/Anbieters und Angebotsformular als Word-Datei oder Excel-Datei ohne Schreib- und Kopierschutz

Teilnahmeantrag/Angebot reichen Antragsteller/Anbieter im Format DIN A4 ein. Ausschliesslich zusätzliche Referenzblätter können ein Format DIN A3 aufweisen.

Auf andere Weise (z. B. Telefon, Telefax, E-Mail) übermittelte Angebote nimmt die Vergabestelle nicht an. Bei Abweichungen zwischen der Papierversion und der elektronischen Version ist die Papierversion verbindlich.

Antragsteller/Anbieter verwenden ausschliesslich die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke und Datenträger. Unvollständige Angebote und solche, welche nicht bis zum vorgeschriebenen Zeitpunkt eingereicht werden, schliesst die Vergabestelle vom Vergabeverfahren aus.

Der Antragsteller bestätigt mit seiner Unterschrift unter dem Teilnahmeantrag das Einverständnis mit sämtlichen Bedingungen der Ausschreibung. Eine Veränderung der Ausschreibungsunterlagen ist nicht zulässig.

Der Anbieter akzeptiert darüber hinaus mit seiner Unterschrift den Planervertrag KBOB der Ausschreibungsunterlagen (2. Stufe – Angebot) und die Verbindlichkeit der Ausschreibungsunterlagen (Dokumente). Eine Veränderung der Ausschreibungsunterlagen ist nicht zulässig.

## 7.5 Offertöffnungen

Am Eingabetag der Offerten öffnet und erfasst die Vergabestelle die Offerten.

Die Anbieter erhalten die Möglichkeit an der Offertöffnung teilzunehmen.

Die Öffnung der Teilnahmeanträge findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

## 7.6 Verbindlichkeit

Teilnahmeantrag und Angebot haben jeweils eine Gültigkeit von 6 Monaten nach Eingabe. Die Gültigkeit des Antrags/Angebots verlängert sich um die Dauer eines allfälligen Rechtsmittelverfahrens sowie 30 Tage über dessen rechtskräftigen Abschluss hinaus.

Die Vorlagen enthalten jeweils eine Liste mit einzureichenden Unterlagen, die mit dem Teilnahmeantrag/Angebot verbindlich gelten und den jeweiligen Dossiers unbedingt beizulegen sind. Ohne die geforderten Dokumente sind Teilnahmeantrag und Angebot nicht vollständig. Die Vergabestelle scheidet unvollständige Teilnahmeanträge und Angebote aus der jeweiligen Bewertung und dem weiteren Verfahren aus.

## 7.7 Vertraulichkeit, Rückgabe, Nutzungsrecht am Angebot

Die Teilnahmeanträge und Angebote werden nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgegeben. Vergabestelle vernichtet datenkonform die Unterlagen nicht berücksichtigter Antragsteller und Anbieter nach Abschluss des Vergabeverfahrens. Die Vergabestelle behandelt alle Angaben der Antragsteller und Anbieter vertraulich. Mitarbeiter von Institutionen und Unternehmen, die das Vergabeverfahren im Auftrag der Vergabestelle unterstützen, erhalten Einsicht in die eingereichten Unterlagen.

Der Antragsteller/Anbieter verpflichtet sich, die folgenden Grundsätze einzuhalten und deren Einhaltung durch seine Mitarbeitenden zu gewährleisten. Dies gilt sowohl während des Vergabeverfahrens als auch während der allfälligen Vertragsdauer und nach Ende des Vertragsverhältnisses darüber hinaus:

- Der Zugriff auf Dokumente der Vergabestelle, welche für die Ausführung des Vertrags nicht benötigt werden, ist untersagt.
- Die Dokumente des Auftraggebers dürfen ausschliesslich zu den im Vertrag definierten Zwecken verwendet werden.
- Diese Dokumente dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.

- Über die internen und -externen Informationen des Auftraggebers und Tatsachen, die dem Antragsteller/Anbieter zur Kenntnis gelangen, ist Stillschweigen zu bewahren.

## 8 Kriterien

Die Auswertung der Teilnahmeanträge und Angebote nimmt die Gesamtprojektleitung Infrastruktur in Zusammenarbeit mit den Fachstellen Strategischer Einkauf und der Legal (Beschaffungen) sowie der Vertretung des Eigners (Betreiber) der Basler Verkehrs-Betriebe (BVB) vor. Die Vergabestelle wird von einer externen Stabsstelle unterstützt.

### 8.1 Eignungskriterien

Anhand der Eignungskriterien beurteilt die Vergabestelle in der 1. Stufe – Präqualifikation die Anträge auf Teilnahme an der 2. Stufe – Angebot. Mit dem Teilnahmeantrag belegen die Antragsteller die Eignung ihres Unternehmens, die ausgeschriebenen Leistungen gemäss der gestellten Anforderung erbringen zu können.

Die von der Vergabestelle anhand der Eignungskriterien ausgewählten Teilnehmer erhalten die Aufforderung zur Teilnahme an der 2. Stufe – Angebot und die Einladung zur Abgabe eines Angebots.

Inhalt	Kriterien	Erfüllung
Unternehmen Generalplanung	Anzahl der Mitarbeiter/Kapazität	ja/nein
	Jahresumsatz 2019 im Verhältnis zum Auftragsvolumen (Klumpenrisiko)	
	Qualifikation des Antragstellers (Generalplanung) gemäss Anforderungen Antrag (Vorlage)	
	Erfahrungen BIM	
	1 Referenz (Mindestanforderungen an eine der beiden geforderten Referenzen Unternehmen Architekt s.u.)  Vergleichbare Anforderungen, z. B. Industriebau vergleichbarer Komplexität und Grösse  Inbetriebnahme in den letzten 10 Jahren	ja/nein
Unternehmen Architekt	Qualifikation des Architekten gemäss Anforderungen Antrag (Vorlage)	ja/nein
	1 Referenz (Mindestanforderungen an eine der beiden geforderten Referenzen Unternehmen Architekt s.u.)	ja/nein
	Vergleichbare Anforderungen, z. B. Industriebau vergleichbarer Komplexität und Grösse	
	Abgeschlossene Inbetriebnahme in den letzten 10 Jahren	
Unternehmen Bauingenieur	1 Referenz (Mindestanforderungen an eine der beiden geforderten Referenzen Unternehmen Bauingenieur s. u.)	ja/nein
	Vergleichbare Anforderungen, z. B. Industriebau vergleichbarer Komplexität und Grösse	
	Abgeschlossene Inbetriebnahme in den letzten 10 Jahren	

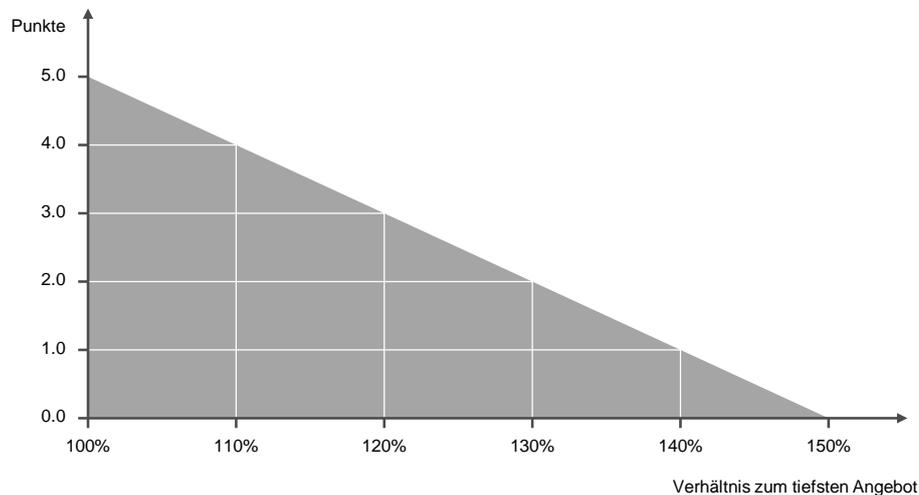
Inhalt	Kriterien	Erfüllung
Unternehmen HLKK-Ingenieur	1 Referenz (Mindestanforderungen an eine der beiden geforderten Referenzen Unternehmen HLKK-Ingenieur s.u.)  Vergleichbare Anforderungen, z. B. Industriebau vergleichbarer Komplexität und Grösse  Abgeschlossene Inbetriebnahme in den letzten 10 Jahren	ja/nein
Unternehmen Elektro-Ingenieur	1 Referenz (Mindestanforderungen an eine der beiden geforderten Referenzen Unternehmen Elektro-Ingenieur s u.)  Vergleichbare Anforderungen, z. B. Industriebau vergleichbarer Komplexität (inkl. EMSRL) und Grösse  Abgeschlossene Inbetriebnahme in den letzten 10 Jahren	ja/nein
Werkstattplanung	1 Referenz (entweder eines separaten Spezialisten, welcher der Generalplanung angehört oder ein beteiligter Fachingenieur)  Prozessplanung und Darstellung (selbst erbrachte Leistung)  Vergleichbare Anforderungen und Komplexität (ausschliesslich Werkstatt)  Abgeschlossene Inbetriebnahme in den letzten 10 Jahren	ja/nein
Selbstdeklaration	Vollständigkeit  Erfüllung der aufgeführten Verpflichtungen  Unterschrift(en)	ja/nein

Kategorie	Kriterien	Gewicht
Organisation		10 %
Stammorganisation	Organigramm der Stammorganisation des Antragstellers	10 %
Unternehmungen	Kriterien	90 %
Unternehmen Generalplaner	2 Referenzen  Neubauprojekte  Vergleichbare Aufgabenstellung und Komplexität  Durchgehende Bearbeitung aller Leistungen (100% Teilleistungen) der Leistungsphasen SIA 31 Vorprojekt bis SIA 53 Inbetriebnahme, Abschluss  Inbetriebnahme in den letzten 10 Jahren  Anwendung BIM-Methode in der Planung	20 %        5 %

Kategorie	Kriterien	Gewicht
Unternehmen Architekt	<p>2 Referenzen (s. o. Mindestanforderungen an eine der beiden geforderten Referenzen Unternehmen Architekt)</p> <p>Neubauprojekte</p> <p>Vergleichbare Aufgabenstellung, Komplexität und Nutzung</p> <p>Durchgehende Bearbeitung aller Leistungen (100% Teilleistungen) der Leistungsphasen SIA 31 Vorprojekt bis SIA 53 Inbetriebnahme, Abschluss (inkl. Bauleitung)</p> <p>Inbetriebnahme in den letzten 10 Jahren</p>	20 %
Unternehmen Bauingenieur	<p>2 Referenzen</p> <p>Neubauprojekte</p> <p>Vergleichbare Aufgabenstellung und Komplexität</p> <p>Durchgehende Bearbeitung aller Leistungen (100% Teilleistungen) der Leistungsphasen SIA 31 Vorprojekt bis SIA 53 Inbetriebnahme, Abschluss</p> <p>Inbetriebnahme in den letzten 10 Jahren</p>	20 %
Unternehmen HLKK-Ingenieur	<p>2 Referenzen (s. o. Mindestanforderungen an eine der beiden geforderten Referenzen)</p> <p>Neubauprojekte</p> <p>Vergleichbare Aufgabenstellung und Komplexität</p> <p>Durchgehende Bearbeitung aller Leistungen (100% Teilleistungen) der Leistungsphasen SIA 31 Vorprojekt bis SIA 53 Inbetriebnahme, Abschluss</p> <p>Inbetriebnahme in den letzten 10 Jahren</p>	15 %
Unternehmen Elektro-Ingenieur	<p>2 Referenzen</p> <p>Neubauprojekte</p> <p>Vergleichbare Aufgabenstellung und Komplexität</p> <p>Durchgehende Bearbeitung aller Leistungen (100% Teilleistungen) der Leistungsphasen SIA 31 Vorprojekt bis SIA 53 Inbetriebnahme, Abschluss</p> <p>Inbetriebnahme in den letzten 10 Jahren</p>	15 %
Werkstattplanung	<p>1 Referenz</p> <p>Neubauprojekt</p> <p>Vergleichbare Aufgabenstellung und Komplexität</p> <p>Durchgehende Bearbeitung aller Leistungen (100% Teilleistungen) der Leistungsphasen SIA 31 Vorprojekt bis SIA 53 Inbetriebnahme, Abschluss</p> <p>Inbetriebnahme in den letzten 10 Jahren</p>	5 %

## 8.2 Zuschlagskriterien

Die Zuschlagskriterien sind die Basis für die Evaluation des wirtschaftlich günstigsten Angebots der Anbieter – 2. Stufe Angebot. Die Beurteilung und der Zuschlag für das wirtschaftlich günstigste Angebot erfolgen aufgrund der nachstehend aufgeführten Zuschlagskriterien und Gewichtung.



### 8.2.1 Preis

Preis	Kriterium	Gewicht
		25 %
Honorarangebot	Honorarangebot für die SIA-Phasen Projektierung, Ausschreibung und Realisierung inkl. Nebenkosten Leistungstabelle ELT Honorarangebot Generalplanung, Ausführung mit Einzelleistungsträgern	22 %
Mittlerer Stundenansatz	Stundenansätze und Mittlerer Stundenansatz (Stundenansätze)	3 %

Das gültige Angebot mit dem niedrigsten Preis (100 %) erhält die höchst mögliche Punktzahl. Die Angebote mit Preisen von 100 % bis 150 % werden gemäss der linearen Verteilung bewertet. Angebotspreise, die 150% oder mehr betragen, erhalten 0 Punkte.

### 8.2.2 Organisation und Schlüsselpersonen

Organisation	Kriterium	Gewicht
		10 %
Projektorganisation	Organigramm – Übersichtlichkeit der Führungsstruktur Stellenbeschreibung der Schlüsselpersonen – Funktionen – Kapazität/Stellenprozente	10 %

Schlüsselperson	Kriterium	Gewicht
		55 %
Schlüsselperson Generalplanung	Ausbildung, Erfahrung, Kapazität Referenzen Neubauprojekte Vergleichbare Aufgabenstellung und Komplexität Durchgehende Bearbeitung aller Leistungen (100% Teilleistungen) der Leistungsphasen SIA 31 Vorprojekt bis SIA 53 Inbetriebnahme, Abschluss	15 %
Schlüsselperson Architekt	Ausbildung, Erfahrung, Kapazität Referenzen Neubauprojekte Vergleichbare Aufgabenstellung und Komplexität Durchgehende Bearbeitung aller Leistungen (100% Teilleistungen) der Leistungsphasen SIA 31 Vorprojekt bis SIA 53 Inbetriebnahme, Abschluss	10 %
Schlüsselperson Bauingenieur	Ausbildung, Erfahrung, Kapazität Referenzen Neubauprojekte Vergleichbare Aufgabenstellung und Komplexität Durchgehende Bearbeitung aller Leistungen (100% Teilleistungen) der Leistungsphasen SIA 31 Vorprojekt bis SIA 53 Inbetriebnahme, Abschluss	10 %
Schlüsselperson HLKK-Ingenieur	Ausbildung, Erfahrung, Kapazität Referenzen Neubauprojekte Vergleichbare Aufgabenstellung und Komplexität Durchgehende Bearbeitung aller Leistungen (100% Teilleistungen) der Leistungsphasen SIA 31 Vorprojekt bis SIA 53 Inbetriebnahme, Abschluss	5 %
Schlüsselperson Elektro-Ingenieur	Ausbildung, Erfahrung, Kapazität Referenzen Neubauprojekte Vergleichbare Aufgabenstellung und Komplexität Durchgehende Bearbeitung aller Leistungen (100% Teilleistungen) der Leistungsphasen SIA 31 Vorprojekt bis SIA 53 Inbetriebnahme, Abschluss	5 %
Leistungsträger Werkstattplanung	Ausbildung, Erfahrung, Kapazität Referenzen Neubauprojekte Vergleichbare Aufgabenstellung und Komplexität Durchgehende Bearbeitung aller Leistungen (100% Teilleistungen) der Leistungsphasen SIA 31 Vorprojekt bis SIA 53 Inbetriebnahme, Abschluss	5 %

Schlüsselperson	Kriterium	Gewicht
BIM-Methode	<p>Ausbildung, Erfahrung, Kapazität</p> <p>Darlegung der BIM-Aufbauorganisation zur Umsetzung der BIM-Methode im Zusammenhang des optimierten Daten- und Informationsmanagements (max. 1 DIN A4)</p> <p>Darlegung der Schwerpunkte des BIM-Projektentwicklungsplans (max. 1 DIN A4)</p> <p>Exemplarische Darlegung der BIM-Ablauforganisation eines organisatorischen und eines fachlichen Use-Cases unter Angabe der verwendeten Technologie und unter möglicher Einbeziehung des Bauherrn (max. 1 DIN A4)</p>	5 %

### 8.2.3 Auftragsanalyse

Bestandteile	Kriterien	Gewicht
		10 %
Allgemeine Analyse	<p>Mögliche Themen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Städtebau und Umgebung, Drittprojekte und Drittnutzung</li> <li>– Nutzung und Technische Herausforderungen</li> <li>– Betriebliche Nutzungen</li> <li>– Sicherheit, Gesundheit und Umwelt</li> <li>– Nachhaltigkeit, Betrieb und Unterhalt</li> </ul>	2 %
Risikoanalyse und -bewertung	<p>Gliederung der Gefahren und Chancen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Rahmenbedingungen</li> <li>– Projektorganisation</li> <li>– Projektvorgaben, Anforderungen</li> <li>– Bewilligungen und Beschaffungen</li> <li>– Projektumfeld und Umwelt</li> <li>– Planung und Ausführung (Technik)</li> <li>– Sicherheit</li> <li>– Betrieb und Projektfolgen</li> <li>– Projektablauf</li> </ul> <p>Risikobewertung: Eintretenswahrscheinlichkeit * Ausmass = Risikowert</p> <p>Ausweis der Q-Schwerpunkte</p> <p>Inhalt und Qualität der Darstellung</p>	5 %
QM-Plan	<p>Massnahmenkatalog</p> <p>Verantwortlichkeit</p> <p>Terminierung</p>	3 %

### 8.3 Benotung

Die Benotung der Angaben bezüglich der Kriterien erfolgt anhand einer Notenskala von 0 bis 5 Punkten. Die maximal erreichbare Punktzahl liegt bei 5 Punkten.

Note	Erfüllungsgrad	Anmerkung
0	Nicht beurteilbar	Angaben fehlen komplett, Informationen liegen nicht vor.
1	Ungenügend	Angaben sind unvollständig und/oder ungenau. Kriterien sind nicht ausreichend erfüllt.
2	Zwischenwert	Angaben sind vollständig, allerdings ungenau. Kriterien sind nur in geringem Umfang erfüllt.
3	Normal	Angaben sind vollständig. Kriterien sind nur teilweise erfüllt.
4	Zwischenwert	Angaben sind vollständig. Kriterien sind weitestgehend erfüllt.
5	Sehr gut	Angaben sind vollständig und umfassend Kriterien sind in vollem Umfang erfüllt.